

Patientenetikett einkleben

**Liquor- und Labordiagnostik**

**Neurologie**

Klinik für Neurologie

Leiter der Klinik:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Sven G. Meuth

Laborleitung:

PD Dr. rer. nat. habil. Catharina C. Groß (wiss.)

Univ.-Prof. Dr. med. Gerd Meyer zu Hörste (med.)

Med. Validierung & Facharzt für Laboratoriumsmedizin:

Dr. med. Bernhard Schlüter



Albert-Schweitzer-Campus 1,  
Gebäude D5, Raum 120.036d  
(Anfahrtsadresse: Domagkstraße 24)  
Tel. 83 4 81 83 / Rohrpost 1821 Fax 83 5 89 99

**Dieses Feld unbedingt ausfüllen!**

Bitte Einsenderetikett hier einkleben

Verdachtsdiagnose

Arzt / Tel. Nr. / Fax Nr.

Punktionszeit

LP  VD  CP  
Punktionsort



**Basisdiagnostik Liquor & Serum**

- Zellzahl (im Liquor)
- Albumin (Liquor/Serum Quotient)
- IgG, IgA und IgM (Liquor/Serum Quotienten)
- Oligoklonale Bandenbestimmung (OKBs, im Liquor und Serum)

**Spezialdiagnostik Liquor, Blut, Serum, Sekret**

Nach ausdrücklicher Rücksprache mit Oberarzt/Oberärztin

**Anforderung:**

**Durchflusszytometrie (im Liquor und Blut)**

- Basispanel (min. 3,0 ml **Liquor** + min. 3,0 ml **EDTA-Blut**)
- Lymphom- / Meningeosepanel (min. 5,0 ml **Liquor** + min. 3,0 ml **EDTA-Blut**)

**Demenzmarker (im Liquor)**

- tTau, pTau 181,  
beta-Amyloid 1-42,  
beta-Amyloid 1-40 / 1-42 Ratio,  
Erlangen Score

**AE-, NMOSD-Diagnostik (im Liquor und Serum)**

Verlaufsuntersuchung:  ja  nein

- AE-Diagnostik (Liquor)**  
IFT: CASPR2, DPPX, GABA(b)-R, GAD65, IgLON5,  
LGI1, NMDA-R

- AE-Diagnostik (Serum)**  
IFT: CASPR2, DPPX, GABA(b)-R, GAD65, IgLON5,  
LGI1, NMDA-R  
**Immunoblot:** Amphiphysin, CV2, GAD65, Hu, Ma2  
Recoverin, Ri, SOX1, Tr, Titin, Yo, Zic4

- NMOSD-Diagnostik (Liquor)**  
IFT: AQP4, MOG

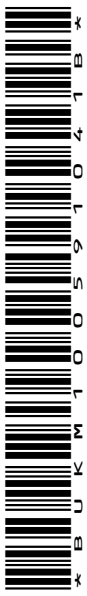
- NMOSD-Diagnostik (Serum)**  
IFT: APQ4, MOG

**Verdacht auf Liquorrhoe**

- Beta-Trace\* (500 µl Sekret)**
- Beta-Trace\* (1 ml Liquor)**
- Beta-Trace\* (7,5ml Serum)**

\*Methode nicht DAKKS-akkreditiert

Infektiöses Probenmaterial muss mit dem **Infektiös** Etikett gekennzeichnet werden.



## Zu verwendende Röhrchen

	<b>Liquor: CSF/Liquor 10 ml (PP Röhre 13 ml)</b>	SAP 2071763 (SAP 2003054)
	<b>Serum-Gel 7,5 ml</b>	SAP 2052310
	<b>TransFix CSF</b>	SAP 1037243 (TF CSF-L-50)
	<b>TransFix EDTA</b>	SAP 1037244 TVT-03-50

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag, 8:30 - 16:30 Uhr

### Transport der Proben via Rohrpost oder Botendienst:

Alle Probengefäße müssen zusammen mit je einem Fließtuch in eine verschließbare Plastiktüte gesteckt werden. Das Untersuchungsmaterial kann zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Anforderungsschein mit der **Rohrpostanlage Nr. 1821** (bitte beachten Sie, dass die Rohrpostproben an Wochenenden und Feiertagen und zwischen 15:00 und 08:00 Uhr in das UKM Labor umgeleitet und bis zur Weiterverarbeitung im Liquorlabor bei 4°C gelagert werden), dem **Botendienst** (auf der Versandtasche „Liquor“ und „Notfalltransport“ ankreuzen) oder **persönlich während der regulären Öffnungszeit** der Liquor- und Labordiagnostik Neurologie ins Labor geliefert werden.

**Zur validen Bestimmung der Zellzahl mittels Fuchs-Rosenthal Kammer muss der Liquor innerhalb von zwei Stunden nach Abnahme im Liquorlabor ankommen. Bei Proben, die außerhalb unserer Rohrpostzeiten in das UKM-Labor eingehen, kann keine Zellzahlbestimmung mittels Fuchs-Rosenthal Kammer durchgeführt werden.**

### Kriterien für die Ablehnung von Untersuchungen:

Die Laborleitung behält sich die Möglichkeit vor, in den folgenden Fällen die Annahme des Auftrags abzulehnen:

- Probenmaterial nicht eindeutig gekennzeichnet
- Nicht ausreichend Probenmaterial vorhanden (tel. Rücksprache mit dem Arzt)
- Liquor ist zu blutig
- Probenmaterial ist zu alt

**Weitere Informationen entnehmen Sie der SOP VA\_LN Analytik Allg\_NEURO und dem Leistungsverzeichnis auf unserer Homepage.**

